

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1871

49 (26.2.1871) Zweites Blatt

Drahtberichte.

Frankfurt a. M., 25. Febr. Deut. Kreditation 242, Staatsb. 264 1/2, Lomb. 172 1/2, sfr. Silberrente 55 1/2, sfr. 1860er Loose 77, Amer. 99 1/2, Apr. Loose 108, Wechsel auf Wien 95 1/2.

Vom Kriegsschauplatz.

Berlin, 22. Febr. (E. Z.) Wenn ein Einzug der deutschen Truppen in Paris stattgefunden hätte, so würden dort die Fahnen einer großen Zahl preussischer Truppenteile wieder an der Stelle entfalteter worden, wo sie denselben vertrieben worden sind.

werden, so werden militärische Operationen stattfinden, von denen übrigens die Armen angemessen sein sollen.

Deutsches Reich.

Karlsruhe, 24. Febr. Das Bildungs-Blatt der Direction der Großh. Verkehrs-Anstalten Nr. 10 enthält: 1) Die Zulassung der Noten der badischen Bank bei den Staatskassen, 2) die Errichtung von Eisenbahnpösten, 3) den Lauf der Hülfsbahnpostlinie vom 1. März d. 3. an betr.

Forstheim, 24. Febr. (N. V.) Es hat sich nun bestimmt herausgestellt, dass der demokratische Kandidat für den Reichstag, Hr. Faas, sowohl der politisch-radikalen, als der sog. katholischen Volkspartei zu gefallen sucht.

Aus dem 3. Wahlbezirk, 23. Febr. Der am Sonntag, den 12. d. in einer großen Wahlversammlung in Waldshut aufgestellte Bewerber für den Reichstag, Herr Joseph Hebling von Waldshut, hat auf Wunsch seiner Wähler am letzten Mittwoch in Neustadt in einem lichtvollen, klaren und zündenden Vortrage das Wirken der national-liberalen Partei und die Errungenschaften derselben, so wie seine Zielsetzung zum künftigen Reichstage in feurig schönen Zügen geschildert.

Aus Baden, 24. Febr. Nachdem die von ultramontaner Seite vorgeschlagenen Reichstagskandidaten sich endlich an die Verantwortlichkeit gewagt haben, verlobt sich eine kurze Prüfung der Frage, wie durch diese Männer das liberale Programm der „katholischen Volkspartei“ zur Verwirklichung gelangen kann.

Berlin, 23. Febr. (N. Fr. B.) Nach einer vorgestern zu Stande gekommenen Uebereinkunft zwischen Bismarck und Thiers ist der Einmarsch der Preußen in Paris bestimmt auf künftigen Sonntag festgesetzt.

München, 23. Febr. Eine Korrespondenz der A. Abzgt. will wissen, dass die im Nordosten des Elbeses gelegenen und zu Garnisonen geeigneten Orte der neuen Reichsprovinz Elsaß Lothringen von Abtheilungen des 2. bayerischen Armeekorps als Reichstruppen besetzt werden, und auch in gleicher Eigenschaft der Besatzung von Metz bayerische Pionierabtheilungen zugetheilt werden sollen.

Oesterreich.

Graz, 23. Febr. (N. Fr. B.) Die deutsche Sieges- u. Friedensfeier wird nicht nur hier, sondern in allen Städten und Märkten der Steier-

mark, und zwar an einem und demselben Tage, stattfinden. Aus Bozen schreibt man der N. Fr. Pr., dass die dortige Staatsanwaltschaft den Kaiserlichen Brief des Bischofs von Trient mit Beschlag belegt habe, weil einige Stellen, die Merkmale des Verbrechens der Sündung der öffentlichen Ruhe“ enthalten haben sollen.

Ausland.

Aus der Schweiz, 24. Febr. Die Savoyer und Nizarden begehren ihre Kostrennung von Frankreich und insbesondere begehren die ersten in Versailles die Neutralisirung von ganz Savoyen. Graf Viernard soll nicht abgeneigt sein, die Wünsche Deider zu berücksichtigen und auf diese Weise einen neutralen Wall zwischen Frankreich und Italien zu schaffen.

Paris, 23. Febr. Der englische und italienische Gesandte werden hier erwartet. Die endgiltigen Ernennungen der neuen franz. Gesandten sind nach dem Friedensschlusse verschiedenes worden.

Breitel, 23. Febr. Nach der Etrole belge läuft an der Börse das wenig glaubwürdige Gerücht um, die Friedensbedingungen seien: 3 Milliarden Fr., eine Grenzberichtigung von bloß 5 Kilometres Breite am Rhein und fünfjährige Besetzung von Elsaß und Lothringen, nach Ablauf welcher Zeit die Bevölkerung durch Volksabstimmung entscheiden soll, ob sie zu Deutschland kommen oder aber bei Frankreich bleiben will.

Rom, 20. Febr. (Fr.) Der moderne Biblist hat beginnt hier in allen Richtungen die im vristlichen Regimente stercotypirte Polizeiregierungs-Maschine zu verdrängen. Gestern Abends um 7 Uhr wurden in dem zu dieser Feierlichkeit eingerichteten Saale der Prothomothek im Palazzo des Kapitols die ersten 3 bürgerlichen Ehen geschlossen.

Florenz, 21. Febr. (N. Fr.) Hr. Etienne Arago hat sich dem Minister des Auswärtigen vorstellen lassen, aber nicht durch den Gesandten Rothbar, welcher die Republik seit einigen Wochen davor vertritt, sondern durch den Abolot Cavaliere Placidi als ältester Beisitzer im Gemeinderathe das betreffende Amt, und zwar in bürgerlicher Tracht an. Nachdem der Vertreter der römischen Gemeindebehörde die betreffenden Stellen des italienischen bürgerlichen Gesetzes vorgelesen und die nöthigen Familien-Schriften abgefordert hatte, wurden die zu Trauenden ein jedes einzeln um seine Einwilligung zur Ehe befragt und nach erfolgter Befragung der Antwort der Heiraths-ertrag von den nunmehr Berechtigten, ihren Jüngern und den Beamten des Zivil-Standes unterfertigt. Unter den drei jungen Bräuten, welche die Reihen der bürgerlichen Ehen muthig eröffneten, zeichnete sich Enrichetta Benier durch seltene Schönheit aus. Vierzig andere Paare erwarteten den Ablauf der beiden zivilgerichtlichen Befähigungen zu demselben Zweck.

leicht vor der Hand wieder betuschelt werden. Und nicht nur Fabre und Simon, sondern Thiers selbst wird nicht sofort Händel mit Italien suchen wollen. Darum bleibt es doch gewiß, daß Italien fortan von Frankreich nur Verlegenheiten und Gefahren zu gewärtigen hat. Alle Nachrichten aus Frankreich stimmen darin überein, daß nur eine einzige französische Partei, die rechte, auf Italien gut zu sprechen ist, und diese nicht auf das Italien Viktor Emanuels, sondern auf das Italien Garibaldi's. Garibaldi und seine Nothwendigen verlassen zwar Frankreich in sehr bitterer Stimmung, aber ihre Beziehungen zu den französischen Ultras sind die allerinnigsten geworden. Wenn die Ultras in Frankreich auch nur für ganz kurz wieder die Oberhand gewinnen, so würden vermuthlich die heimgekehrten Garibaldianer sofort den in Burgund gegen König Wilhelm begonnenen Kreuzzug für die heilige Republik in Italien gegen König Viktor Emanuel fortsetzen. Wahrscheinlicher als ein Triumph der Ultras ist die Dauer der neuen Thiers'schen Regierung mit oder ohne Deleau'sches Bündniß auf dem 3. Und diese Regierung, ob ihre Minister Jul. Favre, Jul. Simon oder wie sonst immer heißen, muß sich nothwendiger Weise auf die konservativen Elemente stützen, d. h. diejenigen, welche mit der Mediatisterei des Papstes nicht einverstanden sind.

Verschiedenes.

Blankenloch, A. Karlsruhe, 22. Febr. Heute Nacht 2 Uhr erlöste nach langjähriger Unterbrechung Feuer durch unser Dorf. Es brannte im Zeitraum von einer starken Stunde im oberem Theile des Dorfes drei Scheuern nieder. Glühend glühende Winde und der theilhaftigen Hilfe der schnell herbeigekommenen Ortsbewohner ist zu danken, daß der Brand nicht weiter griff. Obgleich keine großen Feuer- und Strohpodden verbrannt sind, so ist doch der Verlust nennenswerth wegen der gegenwärtig hohen Preise des Fatters. Die Entschädigungsweise des Brandes ist nicht bekannt.

Eppingen, 21. Febr. (S.) Heute Nachmittag um 4 1/2 Uhr wurde wiederum ein leichter Erdstoß verspürt. — Der Storch, der traute Frühlingbote, hat sich zur Freude Aller wieder eingefunden.

M.C. München, 23. Febr. Ein kriegsgefangener Turko Namens Chial ben Hamala aus Mostaganem starb in der vergangenen Woche in Landshut, und wurde daselbst begraben. Den Leichenzug eröffnete eine Abtheilung Landwehr. Wie die Turko gewollt, ohne Sarg, bloß in ein Tuch gehüllt, durften sie den Toten nicht beerdigen. Vor dem Sarge schritten zwei Turko, welche arabisch sangen. Den Sarg trugen ebenfalls Turko, Araber mit brennenden Gesichtern. Stets drängten sich andere hinzu, um zu tragen. Jeder wollte dem Toten den letzten Liebesdienst erweisen. Am Grabe angekommen, rächerten sie dasselbe ein. Dann ward die Leiche unter Gebeten eingelegt. Ein Turko lauerte sich nieder, deckte sich die Hand an Stirne, Mund und Brust und streckte sie dann über das Grab aus. Von den Turko, die das Grab umstanden, nahm jeder eine Hand voll Erde, sprach ein Gebet über selbe und warf sie in die Grube. Dann vollzogen sie die BeerDIGUNG mit ihren Händen, bis Schaufeln herbeigetragen wurden. Schließlich stampften sie die Erde fest. Auf dem schwarzen Grabespfad mit der Inschrift hatten sie einen mit Fittlergold vergoldeten Halbmond aufgestellt. Als die BeerDIGUNG zu Ende, legte sich ein Turko auf das Grab und betete. Eine Landwehrabtheilung hatte dem afrikanischen Krieger die letzten Ehrensalven gegeben.

Städtisches.

* Karlsruhe, 25. Febr. (Vorläufiges Wochenrepertoire des großh. Hoftheaters.) Sonntag: Der Troubadour; Dienstag: Menzi; Mittwoch (in Baden): Waldinamkeit — Strafrecht; Donnerstag: Der Antichrist; Freitag: Ein Glas Wasser.

* Karlsruhe, 25. Febr. (Verwundete und Kranke.) Abgang 8 Sold., Zugang 4 Sold., Verbleib beim 46 Off. u. 383 Sold., 8 Off. u. 161 Sold., 54 Off. u. 524 Sold. Davon in Privatverpflegung 24 Off. u. 43 Sold.

Redaktion: E. Madlot.

Dankagung. 1210.1 Tiefgebungs- von dem Unglück, welches mich betroffen, war mit die wahre und herzlichste Theilnahme sowohl während dem Leben meines nun selig entschlafenen Mannes, als bei dessen Bestattung dem Nachhause alda besten an der Eng gelegeten, mit reich hülfsreicher Wasserkrast — ungeschätzbar — verschiedenes Mühe-Anwesen im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Verkauf eines Mühle-Anwesens.

Engberg, königl. württemb. Gerichtsbezirk Maulbronn. Aus der Gantmasse des Jakob Marquardt, Kunstmühlbesizers in Engberg, wird am **Dienstag, den 7. März d. J., Vormittags 10 Uhr,** auf dem Nachhause alda besten an der Eng gelegeten, mit reich hülfsreicher Wasserkrast — ungeschätzbar — verschiedenes Mühe-Anwesen im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Beschreibung desselben:

41,6 Ruth.	Böschung mit Mühle- und Fruchtmagazin
27,8 "	und größerer Backerei-Einrichtung mit 2 Backöfen
2,9 "	Kunstmühle mit 8 Mahlgängen und 2 Koppysgängen nebst allen zu einer Kunstmühle erforderlichen Maschinen-Einrichtungen
24,4 "	Kraut- und Klee-Anbau an der Kunstmühle
25,2 "	Wassermagazin
18,5 "	Mahlmühle (Kunstmühle) mit 5 Mahlgängen, 1 Geringgang und 2 Koppysgängen
16,4 "	Wasserkrast
19,2 "	Gypsfabrik (Gypspresse)
9,8 "	Biehstall
4,7 "	Heuschopf
16,5 "	Mahlschub
16,1 "	Sofraum nördlich des Engkanals

Zum Ganzen 1 1/2 Morg. 24,6 Ruth. am Mühlgraben.

Gesamtschlag 91,850 fl.

nämlich: Brandversicherung-Anschlag 64,950 fl.
Wasserbau und Stodgmauer 8,000 fl.
Bauwerkzeuge 18,000 fl.
der Neubau 9,900 fl.
Summe 91,850 fl.

Neuester Brandversicherung-Anschlag einsehlich des Neubaus 68,550 fl.)
Ferner: Parz. Nr. 335, 69,4 Ruth. Gemüsegarten bei der Mühle.
332. 2. Morg. 4,8 Ruth. Gemüsegarten alda.
7.1 " Grastrein
1,2 " Mauer
Morg. 13,1 Ruth. zwischen dem Mühlkanal u. der Straße.
334. 1. Morg. 30,2 Ruth. Gemüsegarten, 601 " Erde, 9,8 " Mauer,
1 1/2 Morg. 21,9 Ruth. hinter der Mühle.
333. 2 1/2 Morg. 14,1 Ruth. Weide,
1. 1 1/2 " 12,9 " Baumacker,
3 1/2 Morg. 41,1 " Erde und Wein,
3 1/2 Morg. 20,8 Ruth. bei der Mühle zwischen der Eng und der Staatsstraße.
332. 4,1 Ruth. Weide.

Gesamtschlag 5,000 fl.

Das Anwesen ist von der Eisenbahnstation Engberg nur ungef. 5 Minuten entfernt, und hatte sich seitler einer guten Aussicht zu erfreuen. Die Zahlungen und sonstigen Bedingungen werden am Verkaufstage eröffnet werden.

Zu Auktions-Ertheilungen jeder Art ist bereit der Ökonomie-Verwalter Herr Kaufmann Sting in Mannheim, Vorstand der Stuttgarter Landesproduktionsbörse, ebenso auch Herr Kammerwirth und Gemeinderath August Klein in Engberg als weiterer Güterverwalter, an welchen sich bei gemüthlicher Einsichtnahme des Anwesens gewendet werden soll.

Die Liebhaber sind eingeladen, Solche, deren Vermögensverhältnisse der Verkaufskommission nicht bekannt sind, werden ersucht, sich über ihre Zahlungsfähigkeit durch obrigkeitliche Zeugnisse auszuweisen.

Dürrenmühlacker, den 15. Februar 1871.
Königl. Amtsnotar.
Krag.

Nienhaus'sches Kaffee-Extrakt

aus reinem Java-Kaffee dargestellt und garantirt von **Fr. Nienhaus in Düsseldorf.**
719.10.4 Ganze Flaschen und Mischen 12 Gr., halbe Flaschen 6 Gr. Niederlagen in den renommirtesten Handlungen.

Haupt-Depot für Baden und bayer. Pfalz bei Herren Jirnhaber & Theobald in Mannheim.

(a. 29.)

Norddeutscher Lloyd Postdampfschiffahrt

von Bremen nach New-York und Baltimore.

eventuell Southampton anlaufend

D. Baltimore	Mittwoch 1. März	nach Baltimore.
D. Donau	Samstag 4. März	„ New-York
D. Hermann	Samstag 11. März	„ New-York
D. Leipzig	Mittwoch 15. März	„ Baltimore
D. Main	Samstag 18. März	„ New-York
D. Meier	Samstag 25. März	„ New-York
D. Ohio	Mittwoch 29. März	„ Baltimore
D. Rhein	Samstag 1. April	„ New-York

und ferner jeden Mittwoch und Samstag.

Passage-Preise nach New-York: Erste Kajüte 165 Thaler, zweite Kajüte 100 Thaler, Zwischenende 55 Thaler. Preis. Courant.

Passage-Preise nach Baltimore: Kajüte 135 Thaler, Zwischenende 55 Thaler. Preis. Courant.

Fracht: P. St. 2. mit 15% Primage per 40 Kbf. Bremer Maasse. Ordinarer Güter nach Uebereinstimmung.

Von Bremen nach New-Orleans via Havana

D. Hannover Samstag, 4. März; D. Köln Samstag, 1. April.

Passage-Preise nach New-Orleans und Havana: Kajüte 130 Thaler, Zwischenende 55 Thaler Preis. Courant.

Fracht: P. St. 3 mit 10% Primage p. 40 Kbf. Bremer Maasse. Ordinarer Güter nach Uebereinstimmung.

Von Bremen nach Westindien via Southampton

nach Colon, Savanilla, La Guayra und Porto Cabello, so wie nach China und Japan.

D. König Wilhelm I. Dienstag, 7. März; D. Kronprinz Friedrich Wilhelm Freitag, 7. April; D. Graf Bismarck Sonntag, 7. Mai

Passage-Preise nach Colon und Savanilla 1. Kajüte 300 Thaler, 2. Kajüte 200 Thaler. Preis. Courant; nach La Guayra und Porto Cabello 1. Kajüte 325 Thaler, 2. Kajüte 215 Thaler. Preis. Courant.

Fracht nach Colon, Savanilla, La Guayra und Porto Cabello P. St. 3. 10 Gr. mit 5% Primage per 40 Kubitfuß Englische Waasse, zahlbar bei der Abladung in Bremen. Ordinarer Güter nach Uebereinstimmung. Unter P. St. 1. 1 Th. wird kein Connoissement gegeben.

Nach den Häfen der Westküste Amerikas, Japan und China werden Passage-Billets ausgestellt und durchgehende Connoissements gegeben.

N.B. Die vorstehenden Angelegenheiten werden nur dann eine Abänderung erfahren, wenn der mit Frankreich abgeschlossene Waffenstillstand nicht den Frieden zur Folge haben sollte.

Änderer Auskunft ertheilen sämtliche Postagenten-Expeditoren in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

1213.—1 Die Direktion des Norddeutschen Lloyd.

Norddeutscher Lloyd.

Ueberfahrtsverträge für diese Postdampfschiffe schließen ab J. W. Dielesfeld, General-Agent in Mannheim, A. Bielefeld in Karlsruhe, H. Gierich in Weingarten, A. Streit in Eppingen, W. Jöler in Albern, Jakob Dutenwieser in Dornheim, Jos. Baum in Bretten, Fieischer u. Ullmann in Engberg, August Süß in Graben.

Armsessel,

Ruhebetten und Nachtschühle in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt **C. Hasslinger** in Karlsruhe.

Die Ehe-Handlung

von **Moritz Kahn,** in Karlsruhe, Adlerstraße 13 b., empfiehlt ihren selbst importirten, acht Schweizer Ehee in sechs gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen. 724.—8

Zu kaufen werden gesucht:

1007.2.2 ein 6000 Stück 3 bis 4jährige räumlich geschulte Eichenstangen und 15 Ceter gut überwinterter Saateicheln. Verleugungsanträge an die fürstlich sachsenbergische Forstlei Wolfach im Ringzbühl.

Steinhauer,

einige gewandte, so wie ein tüchtiger Steinhauer sucht zum sofortigen Eintritt **G. Kaffenberger,** Steinhauer in Baden-Baden.

Kommissgeschäft.

1196.4.2 Für ein Kommissgeschäft sucht man einen Kommiss, der mit dieser Branche gründlich vertraut, gewandter Verkäufer und in den Comptoirarbeiten geübt ist. Franco-Offerten Offerte H. L. poste restante Heidelberg.

Affocie-Gesuch.

1009.3.3 Der Besitzer einer feineren, sehr glänzend auf der Bahn gelegenen, im besten Gange befindlichen, jeder Ausdehnung fähigen und größeren Reinenweberei, in einem der größten Plätze Württemberg, sucht zur Erweiterung des Geschäftes einen thätigen, geschätzten Kaufmann mit einer Einlage von 15 bis 20 Tausend Gulden, als Affocie. — Ein in der Reinenweberei Erfahrener würde den Vorzug erhalten. Unter Umständen könnte das Geschäft auch käuflich abgetreten werden. Offerten sub. P. 83 an die Annoncen-Expeditoren von G. L. Dandl & Cie. in Stuttgart.

Stellegeuch.

Karlsruhe. Ein Mädchen aus guter Familie, das mit Weißzeug, nähen und bügeln, auch mit Kleider machen umzugehen versteht und die französische Sprache geläufig spricht, sucht eine entsprechende Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn gesehen. Gefällige Anerbietungen wolle man zur weiteren Beförderung abgeben an das Kontor d. Bl. unter Nr. 477.3.2

Ronditorgehilfe,

ein hauptsächlich im Baden u. Garniren erfahrener, findet bis 1. März bayerische Konktion bei **G. Reiber,** Konditor in Sinsheim.

Buzarbeitergeuch.

848.3.3 Eine thätige Arbeiterin wird gleich zu engagiren gesucht. Offerten bittet man unter N. R. 4 poste restante Stuttgart gefälligst zu adressiren.

Stellegeuch.

Karlsruhe. Ein tüchtiger Cigarrenarbeiter, welcher das Cigarrengeschäft gründlich versteht und das Geschäft 1 Jahr auf eigene Rechnung geführt hat, wünscht eine ordentliche Beschäftigung. Schriftliche Offerten bittet man abzugeben im Kontor d. Bl. unter Nr. 1055.1

Gasthofköchin,

eine versetzte, findet gleich eine Stelle. Näheres im Gasthaus zur Rose in Karlsruhe. 1209.2.1

Zur besonderen Beachtung.

1174.3.1 Ich besitze ein unerschöpfbares Mittel gegen Geschwulstgeschwäche, keine Arznei. **J. G. Müller,** poste restante Stuttgart.

N. F. Daubitz'scher Kräuter-Liquore,

fabrizirt vom Apotheker N. F. Daubitz in Berlin, dessen Gebrauch sich das Publikum selbst gegenwärtig so vielfach empfiehlt, ist allein zu haben bei **J. Riß** und **Th. Bräuner** in Karlsruhe, Waldstraße 10, **Jul. Köffel** in Durlach, **H. F. Bringer** in Eppingen. 370.4.2

Privatentbindungsanstalt.

547.6.1 Weimar. Ein verheiratheter und geschäftlicher Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund u. reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebste väterliche Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse: R. R. poste restante frei Weimar.

Offices und Märkte.

Basel, 25. Febr. Hahnen und Hühner Fr. 1.20—2, 1 Paar Tauben Fr. 1.30, 1 Ente Fr. 2.40—3, 1 Wellshuhn Fr. 8, 9—15, 1 Rebhuhn Fr. 1.80—2, 1 Pf. Gorenfr. 3.30—40, Karpen 50, Krebse die 100 St. Fr. 2.50, Frösche die 100 St. Fr. 3, 1 St. Karoffeln Fr. 1, 1 Pf. Butter Fr. 1.20, 12 Eier 9 C.

Preis-Verzeichniß für 1871

der

SAMEN-HANDLUNG

in

Gemüse-, Feld-, Gras- und Blumen-Sämereien

von

Zollhofer & Schollenberger

in

KARLSRUHE.

Die Preise verstehen sich in Vereins- oder süddeutscher Währung: 1 Gulden = 60 kr. 1 Thlr. = 105 kr. und sind ohne Verbindlichkeit für Steigen oder Fallen.
Gewicht: 1 Zentner Zollgewicht = 50 Kilos oder 100 Pfd., 1 Pfd. = 32 Lot.
Das Verpackungsmaterial wird zum Kostenpreis berechnet. Versendungen gehen auf Rechnung und Gefahr des Empfängers.

1. Kohlarten.

	per 200 Stk.
Blumenkohl, früher asiatischer	20
später asiatischer	20
neuer früherer Zwerg zum Treiben	56
Weißkraut, frühes horker	6
rundes erfrühter	6
stumpfes winnigblätter	8
spitzes schwab. Filder	8
großes plattes braunschweiger	8
nlmer Zentner	8
französischer Zentner (acht)	8
blaurandiges Spiegel	6
Notzkraut, frühes schwarzrotes	6
spätes blutrotes	6
Wirsing, früher niederer wieser	6
nlmer	6
mittelfrüher nlmer	6
später nlmer	6
langblättriger fränkischer (acht)	8
feiner kraußer Waterloo	6
Choux-marcelin	6
Drumhead oder Trommelkohl	6
Oberkohlrabi, frühe ganz feine weiße wieser	10
nlmer	10
feine weiße englische	6
blanc englische	6
späte große weiße nlmer	6
Blattkohl, grüner kraußer niederer	4
höher	4
bräuner kraußer niederer	4
Schnittkohl, grüner	2
Notzkohl, brüßler	6
verbesselter niedriger neuer	6
Rübkohl, höher grüner loppänder	4
sehr höher blauer, 6-8' höher Kliesen	8
Seerkohl (Crambe maritima)	8
wied im Herbst vorgezogen	2
Erdkohlrabi, glatte gelbe	per Pfd. 32 fr.
weiße	32 fr.
große engl. rothgrünblättrige Kliesen	36 fr.

2. Rüben- und Wurzel-Arten.

Beach- oder Weißrübe, weiße runde	per Pfd. 28 fr.
weiße lange rothblättrige	28 fr.
gelbe runde wilhelms-	36 fr.
früher	36 fr.
Englische Kliesen-Futterrübe, neue verbesserte	per Pfd. 1 fl. 48 fr.
Die bisherigen Kliesen mit dieser Kliese sind sehr verschieden aus. Deswegen werden wir solche noch wieder auf, um zu weiteren Kliesen Gelegenheit zu geben.	
Notkrübe, dicke, feine schwarze Salat-	2
Krautkrübe, gelbe runde oberer, acht	per Pfd. 22 fr.
rothe runde	22 fr.
gelbe lange dicke	18 fr.
rothe lange dicke	18 fr.
Zuckerrüben, große weiße schlesische	24 fr.
Möhren oder Gelbrüben:	
weiße grünblättrige Kliesen	28 fr.
große hellgelbe saulfelder	26 fr.
dicke lange roth-gelbe	28 fr.
40 fr.	
lange feine Altringham	per Pfd. 1 fl. 24 fr.
Carotten, frühe kurze rothe holländische	48 fr.
lange rothe braunschweiger	48 fr.
sehr frühe ganz kurze, stumpfe, feine pariser Erbsen-carotte (gelebener Same)	
Schwarzwurzel, gewöhnl. bekannte Sorte	per Pfd. 1 fl. 54 fr.
neue russ. Kliesen	
Säeswurzel	4
Säeswurzel	4
Rapana	4
Edman	4
Sichorie oder Kaffeewurzel	per Pfd. 36 fr.
Sallin	4
Körbelsrübe (wird im September gesät, reift im Juni)	2

3. Verschiedene Gemüse.

Spinat, gewöhnl. großer runder	per Pfd. 28 fr.
neuseeländer (Tetragonia expansa)	4
Ein tantendes Gemüse mit spitzem Blätteransatz. Die Blätter werden im Herbst vorgezogen und dann die Pflanzen circa 3' ins Quadrat verlegt. In diesem Sommermonat ein sehr willkommenes und wohlschmeckendes Gemüse und verdient Verbreitung.	
ewiger oder Winter. (Rumex patientia)	4
Mangold, gewöhnlicher	3
weißer oder Silbermangold	3
Welsche, großblättrige	per Portion 4 fr.
Ferresbeere	4
Portulak	4
Rhabarber	4
Artischocken	16
Cardon	4
Cicorant.	per Portion 4 fr.

4. Rettige.

	per 200 Stk.
Monatrettig, weißer runder	4
gelber runder	4
rosarother runder	4
scharlachroter	4
neuer rosarother mit weißem Wurzelende (sehr schön)	4
alle Sorten in Mischung	4
Sommerrettig, früher gelber runder wieser	4
rothschaliger Zunderhut	4
weißer runder	4
schwarzer runder	4
Herbstrettig, rother runder	4
Winterrettig, schwarzer langer	4
runder	4
weißer langer	4
Raphanus coudatus, mit 2-3' langen, schlangenförmigen essbaren Schoten, sehr interessant, für Topfsalate geeignet, per Port. 6 fr.	

5. Salatarten.

w bedeutet weißer, s bedeutet schwarzer Samen.

Kopfsalat, früher holländer Bruingeel	w	4
gelber Steinlopf	w	6
gelber Steinlopf	s	6
Bestehende 3 Sorten zum Treiben sehr geeignet.	w	6
Schmalz, oder Eier, früh	w	6
dunster Füllseln	w	6
großer Winterlopf	s	6
rother Bringen	w	6
gelber asiatischer	w	6
Choux Naples, großer gelber	w	6
Latuca Dioccephala oder Doppelkopf	s	6
Cyrus, großer gelber	w	12
periphaner Danerkopf	w	12
beste Sorte in Mischung	w	16
Wassins neuer Kliesen	s	16
Winterkopfsalat, gelber	w	6
bräuner	w	6
Lattig, früher gelber Schnittsalat	per Pfd. 1 fl.	3
einfache	w	2
gefüllte	w	2
Feldsalat, oder Sonnenwirsbele, gewöhnlicher, per Pfd. 48 fr.		2
italienischer breiter	w	4
Eudivie, gelber breiter Celarol	w	6
grüner breiter	w	6
gelber kraußer	w	4
grüner kraußer	w	4
Stundsalat, gelber oder Sommerendivie	w	6

6. Gewürze und Küchenkräuter.

Basilikum, gewöhnlicher großer	4
feintrautiger	4
Horstsch	4
Bohnentraut	4
Dill	3
Cicorion (Solanum melongena)	per Portion 6 fr.
Frageon, Samen aus dem südlichen Russland, sehr fein, kommt bei uns selten vor; ist im Herbst vorzutreiben, per Portion 24 fr.	
Feuchtel	2
Lauch, früher Sommer-	4
großer bitter brabantier	4
Körbel, einfacher	4
gefüllter	4
Kümmel, gewöhnlicher	2
Schwarzkümmel (nigella sativa)	4
Koriander	2
Rabensel	4
Rüßelkraut	8
Majoran, französischer	6
Mariendistel, Sylibum Marianum	4
Pimpinelle	2
Petersilie, gewöhnliche	2
gefüllte frange	2
Paradies- oder Liebesapfel, großer rother, per Port. 4 fr.	
Spanischer Pfeffer in Mischung	4 fr.
Sellerie, früher Knollen-	6
großer bitter Knollen-	6
Sauerampfer	4
Salbei	6
Senf, weißer	2
Thymian	8
Wieser	4
Nies	4
Zwiebel, dunkelrothe braunschweiger	4
gelbe Zim-	4
silberweiße holländische	4
gelbe harte holländische	4
blaugroße	4
ewige oder Schnitt-	6

7. Gurken, Kürbisse und Melonen.

	per 200 Stk.
Gurken, kleine frühe Trauben- zum Einmachen	6
lange große grüne	6
gelbe	6
lange weiße Schlangen-	12
grüne Schlangen-	12
Non plus ultra	per Portion 8 fr.
Semper fructifera	8 fr.
Cyclanthera pedata, Scheibengurke	4 fr.
Speise-Kürbisse 1. feiner Vegetable Marrow oder englisch	per Portion 6 fr.
2. großer grüner Zentner-	6 fr.
3. gelber birnförmiger	6 fr.
4. rother Valparaiso	6 fr.
5. gewöhnlicher Feldkürbis	fr.
Zierkürbisse, Cucurbita leucantha longissima	6 fr.
mit 6' langen Früchten	6 fr.
eine Mischung der seltensten und schönsten Formen, Figurenkürbisse	6 fr.
Melonen, überfrüchte Neg-	8 fr.
verschiedene, der besten mit weißem und gelbem Fleisch in Mischung	6 fr.

8. Kartoffeln.

Nur bei frostfreiem Wetter versendbar. Bestellungen werden jedoch frühzeitig erbeten. Einballage für Kartoffeln berechnen wir billigt, stellen aber auch den Herren Auftraggebern frei, uns die erforderlichen Säcke — mit Kennzeichen versehen — zur Verpackung einzufenden. Die fortwährenden Unterbrechungen im Gütertransport, verbunden mit der Unsicherheit von frostfreier Witterung, erschweren die Besorgung in Kartoffeln von auswärts. Wir können daher diesmal voraussichtlich nur die nachstehenden Sorten offerieren, die Preise jedoch erst später bestimmen. Desfallsige Anfragen werden aber möglichst prompt beantwortet.

Jede Sorte bei einzelnen Pfunden 4 kr. per Pfd.

- sehr frühe gelbe Karlsruher Johannes-Kartoffel, eignet sich besonders auch sehr gut für den Anbau in Gärten;
- frühe rothe runde von der Hardt;
- späte gelbe Karlsruher Kartoffel, eine sehr schöne Kartoffel, ähnlich der hiesigen frühen Johannes-Kartoffel, kann trotz ihrer großen Ertragsfähigkeit zu den besten Speisekartoffeln gezählt werden, gedeiht besonders gut in nicht zu schwerem Boden;
- späte rothe Gedling-Kartoffel, bekannt als gute und reichtragende Sorte;
- späte gelbe großköhlige Pariser Preiskartoffel, liefert in schwereren Böden stolofale Erträge.

Neueste Kliesen-Kartoffel von Marmont, weiß, sehr reichlich und schmackhaft und der mannigfachen Zubereitung fähig. Wird ihrer enormen Ertragsfähigkeit wegen als die lohnendste Wirtschaftskartoffel empfohlen. Sendung noch unterwogen; Preis voraussichtlich 12 fr. per Pfd.

9. Hülsenfrüchte.

	per Pfd.
Stangenbohnen, weiße pfälzer Schmalz- oder Sped-	18
sehr breite Schlichtschwert-	20
römische Wachs- mit gelben Schoten und schwarzen Samen (sehr mairig) ohne Hüden	20
neue blauschotige Sped- mit schönen violetten Blüten, sehr hochwachsend und reichtragend	36
Feuerbohne, weißblühende	22
rothblühende	22
roth- und weißblühende	24
Feldbohne, weiße	6
Buschbohnen, früheste Neger-	14
frühe weiße holländische	12
gelbe französische, bekannte gute Sorte	14
Flaschlolet, kirchrothe	14
Letztere ist eine empfehlenswerthe ergiebige Sorte, deren Schoten diejenigen aller andern Buschbohnen an Größe überreffen.	
Flaschlolet, neue mit kleinen, länglichen, meergrünen Keimen, sehr interessant	28
Schweizer- oder Johannesbohnen	20
Puff- oder Pferdebohnen, große Windboh-	16
gewöhnliche kleine Ader-	6
Auskerkerbsen, früheste Mal-	14
allerfrühe Daniel O'Roukes	14
Prinz Albert	14
Laxton prolifca early pod, neu, langschotigste aller frühen Erbsen	16
Burbaum, ganz nieder, 1/2' hoch und allerfrüheste Zwerg- (sehr dankbar)	16
Bischofszwerg, 1-1 1/2' hoch (bedarf Reiser)	14
mittelfrühe grünblättrige	12
späte, gelbe Goldbohne	12
Blatterbse, weiße, Lathyrus sativus	8
Zuckerböhen, frühe große englische Sabel-	20
große, grane, blaublühende Florentiner	18
niedere oder Zwerg-	18
Linzen, gewöhnliche kleine	6
große Kellerlinse	12
keine Winterlinzen (werden gesät im Herbst)	

10. Getreide und Mehlfürchte.

Saatgetreide empfehlen wir für die Bedarfszeit nach Maßgabe der laufenden Preise und je nach Vorrath, z. B.:

Table listing various types of grain and flour such as Sommerweizen, Winterweizen, Gerste, etc., with their respective prices.

11. Del- und Handelspflanzen.

Table listing various oil and trade plants like Hanffamen, Nigella, Sommererbsen, etc., with prices per unit.

Erstere ist eine neue aus Amerika importierte Sorte, mit angenehmem feinem und feinspinnigem Blatte von angenehmem Geruch, vereint in sich alle guten Eigenschaften eines Deckblattes, hat sich im Anbau bei uns vollkommen bewährt und alle hier gebräuteten Sorten übertrifft.

Table listing Nicotiana glauca grandiflora and other plants with their prices.

12. Futterpflanzen.

Die Preise dieser, besonders Kleearten, sind in Folge der Mangel sehr hoch und bei abnehmenden Vorräthen immer noch im Steigen begriffen und wir notiren daher die beigefügten Preise ohne alle Verbindlichkeit. In Ausnahmefällen über Qualitäten und Preise sind wir gerne bereit.

Table listing various types of feed plants like Kleearten, Spergula, Sorghum, etc., with prices.

13. Wiesenamen.

Nach dem Centner werden die Preise in den einzelnen Sorten billigt berechnet.

Table listing various types of meadow seeds like Englisches Raygras, Italienisches Raygras, etc., with prices.

(Fortsetzung von Wiesenamen).

Table continuing the list of meadow seeds with prices.

14. Baumsamen.

Table listing various types of tree seeds like Pirus malus, Alnus glutinosa, etc., with prices.

Verfärbene Artikel.

Table listing various types of dyed articles like Vogelfutter, Safran, etc., with prices.

Blumen-Samen.

Zeichenerklärung: 0 einjährige, im ersten Jahr blühend, die gleich in's Freie gesät werden können. m Sommerblumen, die erst im Beete oder Topfe gesät, Mitte Mai in Gärten verpflanzt werden können. 1 zweijährige oder solche, die erst im zweiten Jahr blühen. 4 perennirende und zu m Theil im Freien ausdauernde Stauden. § Schlingpflanzen. t Topfpflanzen, die auch im Freien fortkommen. * zu Einpflanzungen. Z zwei- oder mehrjährige Pflanzen, die bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre blühen.

Bei Bestellung von Blumenamen ist die deutsche Angabe der Nummer hinreichend.

Main table listing hundreds of flower seeds with their names, characteristics, and prices. Includes entries like Acroclium roseum, Adonis aestivalis, etc.